

**VINYL BOOGIE**

**Gleditschstr. 45  
1000 Berlin 30**



**N.E.P.P.**

- Neue englische Punk Platten
- Infra Riot: Still out of order (x) 17,90
  - Four Sins: The good, the bad 18,90
  - Chron Gen LP (mit Zugabe EP) 18,90
  - Punk & Disorderly (Sampler mit allen Singleshits 81/82) 18,90
  - Exploited: Troops of Tomorrow (x) 16,90
  - Adicts: Songs of Praise 18,90
  - Anti — Nowhere League: erste LP (x) 18,90
  - Anti — Nowhere League: I hate people 6,—
  - Exploited: Attack! 6,—
  - Vice Squad: Stand Strong EP 6,—
  - Infra Riot: The Winner 6,—
  - Exploited 1,2,3,4 — Chron Gen 1,2,3 15,—
  - Antipasti 1,2,3,4 (x) — Optimists 15,—
  - Infariot — Business 1,2 — Test Tubes — Attack — Blitz 1,2 — Vice Squad 1,2,3 — One Way System — Rabid — Red Alert — XTraverts — Exploited — Undead — Dead Man's Shadow 1,2 — Gonads — Enemy 1,2 — Blitzkrieg — Violators — Paramedic Squad (psychedelic punk) je 6,—
  - Vice Squad 1,2 (x) — Antipasti 1,2 (x) je 19,90
  - Carry on Oi je 19,90
  - Strength thru Oi — Jellybeans je 17,90

**N.D.P.**

- Neuere Deutsche Punkwelle
- Soundtracks zum Untergang II 15,—
  - Normahl: Verarschung total 16,—
  - Oi Alaa! Sampler (Die D. kommen) 16,90
  - Der Fluch LP 16,90
  - Der Fluch Maxi-EP 9,90
  - Stress: erste LP 16,90
  - Stime: Yankees raus 15,—
  - Killertrahnen (ehem. MCF): Maxi Betoncombo — Kornstrasse Live — KZ 2 — Visa — Soundtracks 1 je 17,90
  - Heeresleitung — Hass — Razors je 16,90
  - D.H.L. Turkenlied/KK: Ritter 6,—
  - Buttsocks 1,2 — Daily Terror je 6,—
  - Upright Citizens (deutsch) Maxi-EP (x) 10,—
  - Honkas EP, Harnröhre EP je 6,—
  - (ab Mitte Mai zusammen nur 10 DM)

**H.A.R.D.C.O.R.E.**

- Charge: Destroy the Youth 7 6,—
- Droogoes of Europe EP 6,—
- Dead Wretched: No Hope EP 6,—
- Yankers: Protest & Survive EP 6,—
- Chaos UK: 4 Minute Warning 6,—
- Black Flag: Six Pack 6,—
- Black Flag: Nervous Breakdown 7 9,90
- GBH: Leather — Discharge: Why je 11,90
- Rudimentary Peni: neue!!!!!! ca. 6,—
- Discharge: Hear Nothing Say nothing (x) ca. 16,90
- Court Martial — Abrasive Wheels — Partisans 1,2 (x) — Insane 1,2, (x) — Subhumans — Transistors — Discharge 1,2,3,4 — Disorder 2,3 — Kennedy's 1, 2,4 je 6,—
- Amis (Necros/Bad Religion/Misfits/Fear/CH3/Cluz/ix/J.F.A./Fix/Bad Brains/Hell comes to your house and andere) auf Anfrage!
- Pissgebe: Punkliste verlangen!

**N.E.T.T.**

- Royal Family: Art in Revolution! 11,90
- Red L'astique (Boilock Bros.): Drac 11,90
- Perry Haines: Whats Funk 6,—/11,90
- Mouth: Ooh Aah Yeah 6,—
- Killing Joke: Empire Song 6,—
- Killing Joke: Revelations 21,90
- Dark: Chemical Warfare 18,90
- Baufhaus: Beia Lugosi's dead 11,90
- Burundi Black: Maxisingle 11,90
- PigBag: Papa's got a brandnew pigpag 6,—/11,90

**N.D.W./W.I.R.R.**

- Fehlfarben: Es geht voran
- Fred vom Jupiter — Königin auf Rädern — Kommissar — Abwärts 1,2 — DAF 1, 2 — Fehlfarben 1,2 — MDK — Eisbär — Katz Rap je 6,—
  - Die tödliche Doris LP (x) — Neubauten — MDK Live — Mittagspause Live Kosmonautentraum je 17,90
  - Die tödliche Doris — Dominas (Maxis) 12,—
  - 
  - TVOD — T.m.b. Russians — Wardance — Change — O Superman — Pack EP je 6,—
  - Theatre of Hate: Westworld 6,—
  - grüne New-Wave-Liste verlangen!

**S.C.R.A.T.C.H.**

- Meditations: Dub of Parliament 6,90
- Truth, Fact & Correct: Jungle Fever 6,—
- Black Ark Dub 22,—
- Pipecock: Jackson 17,90
- Blackboard Jungle 29,—
- Return of Superape 29,—
- Superape 22,—

**R.E.G.G.A.E.**

- Dirty Harry: La Paloma 7,90
- Sir Collins Musical: Wheel (LP, Var. Art) 11,90
- Captain Stribad: The seven voyages 22,—
- Pablo Moses: Pave the way 19,90
- Prince Far I: Under heavy Manners (76) 29,—
- Rupie Edwards: Conversational Stylee 29,—
- B. Wailer: Dub Disco II 29,—
- Johnny Osborne: Studio One! 29,—
- Big Youth: Screaming Target (73) 19,90

Mohnrote Reggae/Afrika/Brazilien-Liste verlangen!  
Versand ab DM 20.— (mind. 2 LP's) plus 5.— NN.  
Singles 24 Stunden Express. Telefonisch Di bis Fr. 030 / 216 88 30  
(x): waren bei Anzeigenschluß 10.5. noch nicht erschienen.  
Bitte erwähnen, daß Ihr die Anzeige in SPEX gelesen habt!!!  
HÜLLEN  
Singleschutzhüllen —25  
Singlepapierhüllen —12  
LP-Innenhüllen mit PVC —25  
LP-Ersatzcovers, weiß —95

# SINGLES

**von Dirk Scheuring**

Es gibt doch fast nichts Schöneres an einem sonnigen Sonntagmorgen, als in seinem Lieblingscafé zu sitzen, der Musikbox zu lauschen und über die Singles des letzten Monats zu sinnieren: die Perlen, die Unverschämtheiten und die, die für die Erzeuger einen durchaus wichtigen Beitrag zur westlichen Kultur darstellen, den Hörer allerdings sagen lassen: „Versuch's noch mal“. Oder: „Hör' lieber auf“. Und unsere Musikbox spielt und spielt. Sie spielt G 3; das sind

**THE TEMPTATIONS feat. RICK JAMES Standing on the Top**  
(Bellaphon (BELLAPHON))

wobei es allerdings eher heißen müßte: „Rick James featuring the Temptations“. Dies ist glasklar ein James-Funk, und die angegrauten Soul-Recken müssen sich mehr oder weniger auf das Singen des Chorus beschränken. Macht aber nichts, weil's trotzdem großartig ist; abends zum Tanzen, und beim Kaffeetrinken kann man immer noch auf dem Stuhl mitwippen und mit den Fingern schnippen. Das Thema des Oben-Seins scheint Herrn James wohl ständig zu beschäftigen; vielleicht eine Art Trauma... Nummer 2 dieses Monats (und auch nur, weil es eine 12-Inch ist und nicht in die Jukebox paßt) ist

**ALAN VEGA Outlaw / Magdalena 84**  
(Ariola)

Das Bemerkenswerte daran ist, daß die Bänder von August Darnell alias Kid Creole neu abgemischt und redigiert sind. Die Sache ist kompakter, der Beat vordergründiger, Vegas Stimme weniger dominierend. Puristisch betrachtet, geht dabei einiges von dem Reiz verloren; das Original ist hakiger, rauher, unbequemer. Die Qualität von Darnells Version liegt in der größeren Konsumierbarkeit, was meiner Faulheit sehr entgegenkommt. Kommen wir nun zur „Rock-Single des Monats“. Ein Bleibt-Uns-Treu-Werk von

**THE CLASH Know Your Rights**  
(CBS)

und ihre beste Leistung seit langer Zeit (nebenbei, auch das Herausragende ihrer neuen

LP). Ungeschlacht rumpeln sich die Herrschaften hier über die Runden; und Strummers heiseres Organ ist immer noch eine von *den typischen Stimmen!* Und er hat auch ein *Hirn* hinter der Pose (außerdem hege ich den argen Verdacht, daß ein Großteil derjenigen, die die Clash als Schaukelstuhl-Rebellen qualifizieren, selbst weniger zu bieten haben). Der Lanzen sind genug gebrochen; für „First Night Back in London“ haben sie mal kurz — zu kurz — nach Linton Kwesi Johnson geschickt. Aber was soll's, andere schielen noch ganz woanders hin, beispielsweise

**FEHLFARBEN Es geht voran**  
(EMI)

oder wie soll ich mir diese Single sonst erklären? 2 Jahre (Es geht zurück). Oldies but Goldies, oder Der Verspätete Hit. Die B-Seite „Feuer an Bord“ präsentiert Thomas Schwebel als selbstsicher gewordenen Sänger, aggressiver als sonst und weniger die innere Qual an den Mann bringend. Insofern geht's schon voran, zwar nicht im Schnellboottempo, aber im Tanz auf dem Musikdampfer. Ahoi.

**LUZIBÄR Geistig 7**  
(Ich hab' 'nen Platten)

ist eine EP in vier Stücken. Ist Bauernpunk. Ist komisch, naiv, ernst, sentimental. Ist noch nicht zu spät. Ist künstlerisch wertlos. Ist ein Hit für Kleinkinder im fortgeschrittenen Alter. Ganz anders sind da

**MALARIA You Turn to Run/Zarah/Duschen**  
(Rip Off)

die herb/kühl/distanziert sind, die — sehr deutsch — Gefühle erst mal durch einen Filter von Ästhetik geben, oder sozusagen unter künstlichem Licht einer klinischen Betrachtung unterziehen. Diese 12-Inch ist in New York aufgenommen worden, und ein als „The Whale“ firmierender Mensch hat die Sache sehr kraftvoll produziert. Ich mag eigentlich diese ganzen Deutschtümeleien nicht, deswegen war ich umso überraschter, wie gut mir die Platte gefiel. Nicht grad' das Richtige für sonnige Tage; eher so für kühle Abende. Sehr kultiviert. Dagegen wirken die

**TRÜMMERFRAUEN Gelbkreuz/Glas augen/Arbeit**  
(Zensor)

die ungefähr in die gleiche Richtung stoßen, zu platt, schwächlich und bemüht. Kommt noch schlimmer:

**GEILE TIERE Geile Tiere**  
(Boots)

sind unsagbar penetrant. Vielleicht sind sie auch wahre Provokateure, wer weiß; in ihrem zähflüssigen Synth-Sermon kommt das Wort „Vögeln“ vor (wobei mir immer noch keiner erklärt hat, warum, was bei Menschen „vögeln“, bei Vögeln „treten“ heißt; mit dieser Frage sollten sich diese Kunstschaftenden mal auseinandersetzen). Die B-Seite ist zwar kein Knüller, aber erträglich; ein Beitrag zum Thema: „Leistungsdruck in unserer Gesellschaft“.

Die haben gut reden, ich stehe schließlich auch unter Druck; meine Musikbox bietet mir noch Klöpsle wie

**LICHTBLICK Du riechst so gut**  
(Bellaphon)

was eher eine Schattenseite ist. Immer bleibt's an mir hängen, diese Klon-Wellen anzuhören. Ich bin zwar zäh, aber auf der B-Seite singt die Sängerin: „Mir geht der Arsch auf Grundeis“. Dem kann ich mich nur anschließen!

Es ist an der Zeit, mal wieder eine Perle einzubauen, etwa von

**SCRITTI POLITTI Faithless**  
(Rough Trade)

ein getragenes, weiches, bitter-süßes Soul-Stück mit massig Ahaha-Chor — und einer kleinen, ironischen Kante. Als Ergänzung zum „Sweetest Girl“, der letzten SP-Single, spielt hier der „Sweetest Boy“ eine Rolle. Man kann sich so richtig zurücklehnen, die Augen schließen, sich seinen Träumereien hingeben. Sagen wir mal, ich träume von — Malibu Beach. Gut? Nein...

**THE KALAHARI SURFERS Doppel-Single**  
(Pure Freude)

Nu ja... das war wohl nicht mit den Träumereien von Strand und Wellenreiten. Keine hübschen Surf-Liedchen, sondern vier tracks voll Spielereien mit